



Stadtverwaltung Eisenach
Oberbürgermeisterin Wolf
Markt 2-4

99817 Eisenach

NPD-Fraktion Eisenach
Postfach 10 16 39
99806 Eisenach

Eisenach, den 22.8.2015

Änderungsantrag zu TOP 13; hier: Antrag des fraktionslosen Abgeordneten Hofmann „Willkommenskultur“

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, den Stadtrat und die geneigte Bürgerschaft um die private Aufnahme und Verköstigung von Asylbewerbern zu bitten. Ferner regt der Stadtrat an, die Oberbürgermeisterin möge hier selbst mit gutem Beispiel voran gehen.

Begründung:

Die derzeitige Asylantenschwemme polarisiert innerhalb der Gesellschaft stark. Die Gesellschaft trennt sich nur noch in Befürworter und Gegner des aktuellen Massenzustroms von Menschen aus aller Welt. Viele Steuerzahler bringen kein Verständnis mehr dafür auf, die steigenden Lasten für etwas zu tragen, dass sie nicht gewollt und mitentschieden haben. Aus diesem Grund wäre es geradezu vorbildlich, wenn jene, die schrankenlose Zuwanderung wünschen, auch hierfür aufkommen würden. Es sollten nicht mehr nur leere Worte der Befürworter und ein Handeln zu Lasten der diese Politik ablehnenden Mehrheitsbevölkerung getätigt werden, sondern sie selbst sollten umsetzen, für was sie sich einsetzen. Wer Flüchtlinge will, soll diese auch aufnehmen und versorgen.

Deshalb wäre es bspw. wünschenswert, wenn alle Stadträte und zum anderen aber auch Bürger, welche sich für eine uneingeschränkte Willkommenskultur für Jedermann einsetzen, auch selbst Flüchtlinge aufnehmen und versorgen würden. Denkbar wären in den warmen Monaten auch Zelte auf den teilweise großzügigen Grundstücken einiger Vertreter der „Willkommenskultur“ im Eisenacher Südviertel. Denn auffällig ist auch die ungleiche Verteilung der Asylbewerber im Stadtgebiet von Eisenach.

Dieser Antrag trägt dem Verursacherprinzip Rechnung. Wer den Schaden verursacht, muss auch dafür aufkommen. Das ist eine der Grundregeln, ohne die ein einvernehmliches Miteinander niemals gelingen kann. Und es kennzeichnet sehr gut unsere heutige Situation, wo fast ausschließlich verantwortungslos gehandelt wird.

Für die Fraktion:

Patrick Wieschke

Tel: 03691 / 888 63 03
Fax: 03691 / 888 63 04
Funk: 0151 / 172 78 279

Netzseite:
www.npd-fraktion-eisenach.de
Facebook:
www.facebook.com/npdfraktioneeisenach
e-Post:
info@npd-fraktion-eisenach.de

Bankverbindung:
NPD- Stadtratsfraktion Eisenach
Wartburgsparkasse Eisenach
BLZ: 840 550 50
Kto.-Nr.: 1200 54 52

